

Haltepunkte kommen

40 Stopps am oberen Burgbernheimer Bahnhof

BURGBERNHEIM (üpm) - Die Bahnhaltstellen Burgbernheim-Wildbad und Neustadt-Mitte sind so gut wie in trockenen Tüchern. Dies teilte Landtagsabgeordnete Christa Götz aus einem Gespräch mit dem Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn in Bayern, Klaus-Dieter Josel, mit.

Seit Jahren setzen sich die verschiedensten Politiker aller Ebenen, unter ihnen auch Christa Götz, für den Neubau eines Haltepunktes in der Kreisstadt und die Reaktivierung des oberen Bahnhofes von Burgbernheim ein.

Wie die Abgeordnete mitteilt, ist

für Burgbernheim-Wildbad geplant, wöchentlich 20 Züge in Richtung Ansbach und 21 Züge in Richtung Würzburg halten zu lassen. Lediglich vertragliche Regelungen mit der Bayerischen Eisenbahngesellschaft müssten derzeit noch getroffen sowie konkrete verkehrliche Anforderungen für die erforderliche Infrastruktur neu formuliert werden. Für den Haltepunkt Neustadt-Mitte gebe es aufgrund eines modifizierten Fahrzeugkonzepts neuen Planungsbedarfs. Am Termin für die Inbetriebnahme im Dezember 2009 soll aber dennoch weiterhin festgehalten werden.